

Frische Schlesiſche Tafelbutter à Pfund 76 Pf.
 in neuer Sendung und von bekannter Güte empfiehlt beſtens
C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

NB. Nachdem ich meine Einrichtung ſo getroffen habe, daß jede Woche wenigſtens eine Sendung von dieſer immer beliebter werdenden Butter eintrifft, ſo kann ich meinen geehrten Kunden ſtets mit der friſchſten wohlſchmeckendſten Waare aufwarten.
 D. D.

Schweizer Abſynth, feine alte Waare, in Flaſchen zu 17½ und 15 π empfiehlt
F. S. Schulze, Hainſtraße Nr. 31.

Sehr ſchöne Matjes-Püttunge
 pro Stück 7, 8 und 9 π , im Schock billiger, empfiehlt
Carl Flemming im Brühl.

Beſte Brab. Cardellen pro π 5 π offerirt
Carl Flemming im Brühl.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß alle Montage und Freitage Abends 6 Uhr friſches Jungbier aus der Langeſchen Brauerei zu haben iſt à Kanne 7 π bei
J. B. Hilger, Ulrichgasse Nr. 19.

Frische Roſenblätter kaufen
Brückner, Lampe & Co.

Zu kaufen geſucht
 wird eine Bulldogge im Alter von ¼ bis ½ Jahr. Näheres bei Madame Fahr, Brühl Nr. 64 im 2. Poſt.

Alte Koffer werden zu hohen Preiſen zu kaufen geſucht
 Halleſche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

1 Mahagoni-Meublement wird zu kaufen geſucht — wenn auch nicht vollſtändig, kann auch lange gebraucht ſein, — und einhige andere Wirthſchaftsgegenstände u. Federbetten. Adreſſen wollte man gef. abgeben Brühl 71, i. Hofe rechts 1 Tr., an Frau Barth.

4000 Thlr. werden als erſte Hypothek auf ein in nächſter Umgebung von Leipzig gelegenes, mit 1135 Steuerarbeiten belegtes Landgrundſtück zu erborgen geſucht durch
 Advocat Rob. Zentler, Oſtm. Straße Nr. 5.

5-600 Thlr. bin ich auf gute Hypothek anzunehmen beauftragt.
 Rechtsanwält Kleinſchmidt.

Eine Badewanne wird auf ca. 2 Monate zu ſiehen geſucht von Madame Schwefler, Ritterſtraße Nr. 14.

Bitte an edle Menſchenfreunde.
 Einem vom Schickſal hart geprüften unverheiratheten Kaufmann bietet ſich eine Gelegenheit dar, als Compagnon in ein Geſchäft eintreten zu können; die letzte Ausſicht ſeiner höchſt verzweifeltſten Lage. Da ihm gegenwärtig die Mittel dazu fehlen, ſo wendet er ſich bittend an eine edel denkende Dame oder hochgeſinnten Herrn, ihm die dazu erforderlichen 600 Thlr. auf einige Jahre gegen mäßige Zinſen gütig vorzuſtrecken. Sollte Gott durch dieſe Bitte ein edles Herz rühren, ſo wolle man geehrte Adreſſen unter A. Z. L. in der Expedition dieſes Blattes geſälligſt niederlegen.

Herzliche Bitte an edle Menſchenfreunde.
 Ein hieſiger Bürger und Geſchäftsmann, ein geborner Leipziger, iſt durch die Zeitumſtände in Noth gerathen; er hat das Bewußtſein, es nicht verſchuldet zu haben, und würde gerettet ſein, wenn ein edler Menſchenfreund ihm 200 π auf einige Jahre gegen geſchickliche Sicherſtellung und regelmäßige Zinſen borgte; der allmächtige Gott würde die Rettung einer Familie gewiß lohnen. Edle Menſchenfreunde werden daher hiermit dringend gebeten, ihre werthe Adreſſe unter L. S. poſto restante niederzulegen.

„Commiſſions-Lager.“

Der Fabrikant eines feinen und couranten Stahlwaaren-Artikels ſucht in Leipzig ein respectables Geſchäftshaus zu finden, das ihm auf ſeine Commiſſions-Waaren Vorſchüſſe zu geben im Stande iſt, und einen offenen Laden zum Engros- u. Detail-Verkauf das ganze Jahr hindurch unterhält. — Offerten mit „L. B. No. 301. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.“

Heirathgeſuch.

Ein junger Mann, im Beſitz eines ſehr gut rentablen Geſchäfts, ſucht eine Lebensgefährtin mit einigem Vermögen. Wünſchenswerth wäre, daß ſie im Rechnen nicht ganz unerfahren iſt, da ſelbige ſich theilweiſe dem Geſchäft mit widmen muß. Näheres unter H. B. durch die Expedition dieſes Blattes.
 Die ſtrengſte Beſchwiegenheit wird verſichert.

Man ſucht
 für einen freundlichen, wohlgebildeten und mutterloſen Knaben von 6½ Jahren gegen ein billiges Honorar ein Unterkommen in einer anſtändigen Familie.
 Näheres Reichſtraße Nr. 52 im Gewölbe.

Ein Lithograph,

tüchtig in Schrift und Zeichnung, findet dauernde Condition.
 Näheres ertheilt auf frankirte Briefe
J. Schue in Plauen im/B.

Ein Instrumentmachersgehilfe

findet als Zuſammenſetzer bei mir ſofort dauernde Condition.
W. Werner,
 Pianofort-Fabrik in Döbeln.

Ein Schloſſergeſelle,

accurater Arbeiter, findet dauernde Beſchäftigung bei
W. Schöps, Mechanikus, Webergasse Nr. 1.

Gesucht wird ein Mann, welcher in ſeiner freien Zeit als Nebenbeſchäftigung die Darſtellung der Waare bereiten kann.
 Darauf Reflectirende wollen ihre Adreſſe unter Chiffre G. 24 in der Expedition d. Bl. geſälligſt niederlegen.

Gesucht wird z. 1. Juli ein kräft. Menſch als Markthelfer, der vielleicht im Materialgeſchäft arbeitete. **Johanniſg. 16, 2 Tr.**

Gesucht wird ein ordentlicher Laufburſche Petrusſtraße, 3 Roſen, **Lapejierer Bungart.**

Zum 25. Juni wird ein Laufburſche Grimmaſche Straße Nr. 6, 1 Treppe geſucht.

Gesucht wird ein mit guten Zeugniffen verſehener Kellner- burſche im Gaſthof zur goldenen Latte.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gewandter, mit guten Zeug- niſſen verſehener Kellnerburſche im Wintergarten.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ſtarker Burſche, der mit Pferden gut umzugehen verſteht. Nur Solche, welche gute Zeugniſſe aufweiſen können, erfahren das Nähere Grimmaſche Straße Nr. 30 im Gewölbe bei Herrn Suſ. Agner.

Gesucht wird ſofort eine in geſetztem Jahren ſehende Land- wirthſchaftlerin zur ſelbſtſtändigen Führung durch
C. S. W. Däniger, Erdmannſtraße Nr. 3.

Gesucht wird ein reſtliches, ordentliches Dienſtmädchen
 Dresdner Hof links des Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, mit guten Zeugniffen verſehen, nicht unerfahren in der Küche, zu häuſlicher Arbeit Reichſtraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird zum ſofortigen Antritt eine gut empfohlene Kindermuhme. Zu erfragen Kaufhalle am Markt, im Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Jungemagd; ſelbige muß gute Zeugniſſe haben und im Waſchen, Plätten und Nähen erfahren ſein. Zu melden auf dem Rittergut D. & K. n.